

Stufen des Seeganges

Seegang	Kennzeichen der See, nach P.Petersen	Wellenlänge	Wellenhöhe	Beaufort
0	Spiegelglatte See	-	-	0
1	Kleine schuppenförmig aussehende Kräuselwellen ohne Schaumkämme	bis 5 m	0-0,25 m	1
2	Kleine Wellen, noch kurz, aber ausgeprägt. Kämme sehen glasig aus und brechen sich nicht.	bis 15 m	0,25 - 1 m	2
	Kämme beginnen sich zu brechen. Schaum überwiegend glasig, ganz vereinzelt können kleine weiße Schaumköpfe auftreten	bis 25 m		3
3	Wellen noch klein werden aber länger. Weiße Schaumköpfe treten aber schon ziemlich verbreitet auf.	bis 50 m	0,75 - 2 m	4
4	Mäßige Wellen, die eine ausgeprägte lange Form annehmen. Überall weiße Schaumkämme. Ganz vereinzelt kann schon Gischt vorkommen.	bis 75 m	2 - 4 m	5
5	Bildung großer Wellen beginnt. Kämme brechen sich und hinterlassen größere weiße Schaumflächen. Etwas Gischt.	bis 100 m	3 - 6 m	6
6	See türmt sich. Der beim Brechen entstehende weiße Schaum beginnt sich in Streifen in die Windrichtung zu legen.	bis 135 m	5 - 7 m	7
7	Mäßig hohe Wellenberge mit Kämmen von beträchtlicher Länge. Von den Kanten der Kämme	150 bis	7 bis	8
	Hohe Wellenberge, dichte Schaumstreifen in Windrichtung. "Rollen" der See beginnt. Gischt kann die Sicht schon beeinträchtigen.	200 m	10 m	9
8	Sehr hohe Wellenberge mit langen überbrechenden Kämmen. See ist weiß durch Schaum. Schweres stoßartiges "Rollen" der See. Sicht beeinträchtigt durch Gischt.	bis 250 m	über 10 m	10
9	Außergewöhnlich hohe Wellenberge, durch Gischt herabgesetzte Sicht.	bis 300 m	bis	11
	Luft mit Schaum und Gischt angefüllt. See vollständig weiß. Sicht sehr stark herabgesetzt, jede Fernsicht hört auf.	und mehr	etwa 15 m	